Patentberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **67 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

76 c, 31. 344935. Verfahren zur Herstellung eines zusammengesetzten Garnes und nach diesem Verfahren hergestelltes Garn. Erfinder: Arnold Kupper, Lichtensteig. Inhaber: Niederer & Co., Merkurstraße 3, St. Gallen.

76 d, 4/01. 344936. Spulmaschine. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Juni 1955.

76 b, 9. 345274. Appareil nettoyeur de fibres. Inventeur: Ray Carlton Young et Ralph Austin Rusca, New Orleans (La., USA). Titulaire: Dodd Investments Limited, Hartford Grange, Wellington Road, Oldham (Grande-Bretagne). Priorität: USA, 16 août 1956.

76 b, 29/01. 345275. Dispositif destiné à être monté sur une machine textile pour empêcher l'enroulement des fibres sur les cylindres d'étirage de celle-ci. Inventeur et titulaire: Enterio Lorenzo Dotti, San Martin 2379, Santa Fe (Argentine).

76 b, 35/05. 345276. Putzmaschine für Krempel. Erfinder: Kurt Josef Harry Jeppsson, Knut Erik Olson und Otto Richard Paul Altmann, Malmö (Schweden). Inhaber: Manufaktur Aktie Bolaget i Malmö, Trelleborgsvägen 13, Malmö (Schweden). Priorität: Schweden, 29. Nov. 1955.

76 c, 12/01. 345277. Métier à filer. Inventeur: Robert Rulon-Miller et Warner H. Tabor, Bristol (R. I., USA). Titulaire: Dixon Corporation, Burnside Street 19, Bristol (R. I., USA).

76 c, 12/01. 345278. Banc d'étirage pour métier à filer en continu. Inventeur et titulaire: Juan Comerma Aymerich, Paseo del Conde de Egara 12, Tarrasa (Barcelone, Espagne).

76 c, 26/01. 345279. Mécanisme entièrement automatique pour changer les canettes d'une machine à filer continue. Inventeur et titulaire: Roberto Escursell Prat, Ronda de San Pablo 51, et Juan Hostench Serra, Paseo de Gracia 29, Barcelone (Espagne). Priorität: Espagne, 12 juillet 1955 et 18 juin 1956.

76 c, 30/04. 345280. Mit Gebläse ausgerüstete Textilmaschine. Erfinder und Inhaber: Dr. Ing. Gottfried Dätwyler, Dahliastraße 16, Zürich.

76 d, 2. 345281. Verfahren und Vorrichtung zum Stören von Bildwicklungen an Spulmaschinen. Erfinder: Stefan Fürst und Helmut Wolff, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 3. November 1955.

76 c, 30/01. 344347. Wickelträger für Textilmaterial. Erf.: William Arthur Prom, Keighley (Yorks, Großbritannien). Inhaber: Prince-Smith & Stells Limited, Burlington. Shed, Keighley (Yorks, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 1. September 1955.

Vereinsnachrichten

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie

Unterrichtskurse 1960/1961

1. Kurs über Einzugs- und Bindungslehre, Ostschweiz

Kursleiter:	Herr Rob. *Deuber*, Winterthur
Kursort:	Gewerbeschulhaus, Zimmer Nr. 4, Falkenstraße, Weinfelden
Kursdauer:	5 ganze Samstage, je von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.15 Uhr
Kurstage:	Samstag, den 15. und 22. Oktober, 5., 12. und 19. November 1960
Kursgeld:	Fr. 35.—, Materialgeld ca. Fr. 25.—, Haftgeld Fr. 5.—
Anmeldeschluß:	30. September 1960

2. Kurs über die Bedeutung von «Helanca» in der Weberei

Kursleiter:	Herr K. *Schmidhauser*, des Technischen Dienstes der Firma Heberlein & Co. AG., Wattwil
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10/37
Kurstag:	Samstag, 15. Oktober 1960, 14.15 Uhr bis 17.15 Uhr
Kursprogramm:	Beschreibung der bis heute entwickelten Garntypen. Besonderheiten in den Vorwerken und beim Weben. Probleme beim Gewebeentwurf und Dispositionswegleitungen. Behandlung von Ausrüstproblemen auf Grund der gemachten praktischen Erfahrungen
Kursgeld:	*Vereinsmitglieder Fr. 2.—, Nichtmitglieder Fr. 5.—
Anmeldeschluß:	1. Oktober 1960

3. Kurs über Förderung der Zusammenarbeit

Kursleiter:	Herr Dr. H. *Bertschinger*, Fehraltorf (ZH)
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10/37
Kursdauer:	2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
Kurstage:	Samstag, den 29. Oktober und 5. November 1960
Kursprogramm:	*Menschenkenntnis und Menschenbeurteilung* — Wo beginnt die Menschenkenntnis für den Vorgesetzten? Welche Gesichtspunkte sind für die Auslese unserer Mitarbeiter maßgebend? Der erste Eindruck und worauf es ankommt. Von Fehlurteilen und Fehlmaßnahmen. Systematisches Beurteilen der Mitarbeiter im Betriebe (Qualifikation)? *Zusammenarbeit und Organisation* — Warum arbeiten wir zusammen? Kann eine gute Organisation den Willen zur Zusammenarbeit ersetzen? Was muß der Einzelne tun, um die Zusammenarbeit zu fördern? Warum gibt es zwei verschiedene Hierarchien im Betriebe? Führung und Ausführung. Wie wirkt sich die Umgehung des Dienstweges aus? Wie weit darf man sich in Dinge des Mitarbeiters einmischen? Alles beruht auf Gegenseitigkeit.